

Bezugspreis
Der Halle wöchentlich 2,50 Mk., bei zweimonatlicher Zustellung 2,75 Mk., durch die Post 3,25 Mk., Ansicht, Anfertigungsgebühr, Berechnungen werden von allen Reichspostämtern angenommen.
Im ausländischen Bezugspreis sind unter „Saale-Zeitung“ eingeschlagen die unentgeltlich eingehenden Postgebühren und keine Gebühren für den Nachdruck mit dem Druckvermerk: „Saale-Zg.“ gefaltet.
Verleger: Dr. Robertus Nr. 1140; Geschäftsstelle Nr. 176; Reichsgerichtshof (Markt 24) Nr. 2205.

Abend-Ausgabe.

Saale-Zeitung.

Direktions-Zahrgang.

Anzeigen
Werden die Spaltenzeit oder dem Raum mit 20 Pfg., jedoch ein Blatt mit 20 Pfg. berechnet, und in der Geschäftsstelle, von unseren Annoncenstellen und allen Annoncen-Expositionen angenommen. Reklamen die Seite 75 H.
Erscheint wöchentlich dreimal, Sonntags und Montags einmal, sonst zweimal täglich.
Redaktion und Haupt-Geschäftsstelle: Halle, Nr. Marktstraße 17; Nebengeschäftsstelle: Markt 24.

Nr. 433.

Halle a. d. Saale, Sonnabend, den 15. September

1906.

Bezugs-Einladung.

Unschuldig des bevorstehenden Quartalswechsels laden wir zum Abonnement auf die

Saale-Zeitung

höflichst ein. Unsere Zeitung bedarf einer Darlegung ihres Programms oder Anpreisung ihres Inhaltes nicht. Sie ist anerkanntermaßen seit Jahrzehnten eine große und selbständige, von keiner Partei abhängige und von jeder für die Zusammenschließung aller liberalen Elemente eintretende Feinzeitschrift, die, wie nur wenige derartige Blätter, in mehr wie einer Beziehung den Vergleich mit der reichshauptstädtischen Presse aushalten kann.

Im kommenden Quartal beginnt wieder das parlamentarische Leben, über dessen Begebenheiten von uns auf schnellstem Wege, erschöpfend und zuverlässig berichtet wird. Freimütige doch vornehme Stellungnahme zu allen politischen Vorgängen des In- und Auslandes werden der „Saale-Zeitung“ wie bisher ihre hervorragende Stellung unter den politischen Zeitungen Deutschlands bewahren. Ein ausgedehnter Redaktionsapparat und umfangreicher Nachrichtenendienst leisten für vollständige, zuverlässige und schnelle Bearbeitung aller Ereignisse in Stadt und Provinz Gewähr. Nicht Sensations- und Popularitätschacherie, sondern Objektivität und Gerechtigkeit bilden die Richtschnur!

Besondere Sorgfalt wird auf den **Handelsteil** verwandt, der stets bereits in der Abendausgabe die Nachmittags-Kurse und sonstigen Nachrichten der Berliner und Leipziger bringt. Ein erschöpfender Wochenbericht bietet eine gut orientierende Übersicht und Ergänzung der sonstigen umfangreichen Mitteilungen über alle wichtigen Ereignisse des Industrie- und Geldmarktes.

Die **tägliche Unterhaltungsbeilage** bringt neben einer Fülle von Novellen, Plaudereien und Essays eine Reihe von Romanen erster Autoren. An den jetzt erscheinenden, mit so großem Beifall aufgenommenen Roman „**Funken unter der Asche**“ von M. Prohnik wird sich „**ein neuer Ortman**“:

„Verriegelte Puppen“

ein Roman, der als eines der besten Werke des allbekanntesten und beliebtesten Schriftstellers angesprochen werden darf, anschließt. Das Feuilleton, Theater, Musik, Literatur und Kunst werden wie bisher ganz besonders gepflegt werden. Eine Sonntagsbeilage: „**Blätter fürs Haus**“ sorgt für Belehrung auf den Gebieten von Haus und Garten.

So ist die **Saale-Zeitung**, die täglich zweimal erscheint, ein großes und reichhaltiges und doch billiges Blatt, das an Zuverlässigkeit und Gediegenheit von keiner anderen Zeitung Mitteldeutschlands übertroffen wird. Im Inseratenteil erfolgt die Veröffentlichung aller amtlichen Bekanntmachungen der Behörden.

Der vierteljährliche Abonnementpreis für die „Saale-Zeitung“ mit Einschluß sämtlicher Beiblätter beträgt bei unseren Geschäftsstellen und auswärtigen Filialen 2,50 Mk. bei täglich einmaliger, 2,75 Mk. bei zweimonatlicher Zustellung, bei allen Kaiserlichen Postanstalten 3,25 Mk. Jetzt neu hinzutretende Abonnenten erhalten die „Saale-Zeitung“ bis zum Ende dieses Monats kostenfrei geliefert.

Verlag der Saale-Zeitung.

Ein britischer Generalstab.

Sonnabendabend erschien in London ziemlich überraschend ein Armeebefehl, von dem Kriegsminister Balfour gezeichnet, in welchem die Einrichtung eines Generalstabes der britischen Armee angekündigt, befehlend angeordnet wird. Bekanntlich hat das berühmte Komitee, welches vor einigen Jahren unter dem Vorherrschaft Lord Elphinstone mehrere wichtige Vorschläge für die Reorganisation der britischen Armee machte, die Schaffung eines Generalstabes nach dem Muster des Großen Generalstabes der preussischen Armee für eine unbedingte Notwendigkeit erklärt. Seitdem hat jeder englische Kriegsminister daran gedacht, den Vorschlag des Elphinstone-Komitees in der einen oder anderen Weise zur Ausführung zu bringen, ohne daß jedoch bisher etwas daraus geworden wäre. Un-

zweifelhaft haben die Studien, die Herr Balfour nun kürzlich in Berlin gemacht hat, dazu beigetragen, den Entschluß in ihm reifen lassen, den Plan endlich zur Ausführung zu bringen.

Der Stab der britischen Armee wird, wie uns aus London geschrieben wird, aus zwei Abteilungen bestehen, ähnlich wie in Preußen, das heißt, die eine Abteilung, die dem Großen Generalstab entspricht, wird die Ausbildung der Offiziere zu überwachen haben, die kriegsgemäße Ausbildung der Truppen und wird selbst alle militärischen Fragen von Bedeutung zu studieren und eine bestimmte Politik durchzuführen haben. Die andere Abteilung wird aus Offizieren bestehen, die den einzelnen Distriktskommandos zugeteilt werden sollen, und deren Aufgabe es sein wird, dasjenige durchzuführen, was von dem eigentlichen Generalstab vorgegeben wird. Die erste Abteilung wird aus 57 Offizieren bestehen, und zwar

Deutsches Reich.

Sol- und Personalanordnungen.

— Der **kleine Notwendigkeitskonvent** erklärt aus Ueberzeugung, daß der förmlich vollzogene Vorfall in der Umgebung von Berlin auf einige Zeit Bewegung misere. Man vermutet, daß die Anklage des Reichstages in sich in Deutschland nach einem bevorstehenden Synkretismus hat einhalten wird.

— Oberhofmarschall Graf zu Eulenburg läßt eine Hofanfrage ergehen, nach der aus Anlaß des Ablebens des Prinzen

Feuilleton.

Aus Edison's Jugendzeit.

Thomas A. Edison hat einem amerikanischen Interviewer die Geschichte seiner geringen Anfänge und seiner ersten Jugend erzählt. Während des Bürgerkrieges war er Zeitungsjunge und verkaufte die „Detroit Free Press“ auf den Straßen der Eisenbahnstraße, die von Detroit ausging. Er überredete den Telegraphenbesitzer von Detroit, die Hauptneugierigkeiten einer großen Schlacht nach den verschiedenen Stationen zu telegraphieren, jedoch ist dort bereits durch Anschläge bekannt gemacht wurden. Sein Gedanke war, daß das Publikum durch diese kurzen Berichte auf nähere Details sehr neugierig würde und daß daher seine Zeitungen großen Absatz finden würden. Während er sonst auf eigene Rechnung nur vierzig Exemplare verkaufte, die ihm als Gehalt gratis geliefert wurden, verkaufte er sich diesmal mit 1000 Exemplaren.

„Das war ein großer Tag für mich“, so erzählte er. „Echon auf der ersten Station rissen sich die Leute um meine Zeitungen, jedoch ich folgte den gewöhnlichen Preis verdoppelte und statt fünf Cent jeht Cent für die Nummer nahm. Auf der nächsten Station war es noch schlimmer; ich schlug also mit dem Preise bis zu 25 Cent auf und verkaufte meinen ganzen Vorrat. Dadurch verdiente ich auf einmal 75 Dollar, und ich fühlte mich zu geboden, daß ich mit meinem König getauscht hätte. Schon damals war mein großer Sinn auf Erfindung in mir gerichtet, aber ich hatte zunächst keinen Erfolg. Die erste ernstliche Sache, die ich

zunächst erfand, war eine Maschine, mit der man in wenigen Augenblicken die im Parlament abgegebenen Stimmen zählen konnte. Es war wirklich eine gute und sinnreiche Maschine, aber als ich nach Washington kam, da sagte man zu mir: „Junger Mann, das ist das letzte, was ihr haben wollt. Durch Verschleppen der Abstimmung und durch Verzögerung des Abstimmens können wir uns ja allein vor schlechter Gesetzgebung schützen.“

Ohne einen Cent in der Tasche kam Edison nach New York; aber er machte sich keine Sorge, denn „unsere tägliche Brot habe ich mich überauspial niemals viel gekümmert.“ Durch einen Glücksfall erhielt er eine Stelle in einem Patentbüro, wo er besonders mit der Aufsichtung des Patentlegations zu tun hatte und hier verdiente er zum erstenmal „großes Geld.“ Er erfand bald einige Verbesserungen an den damals verwendeten Fern-Telegraphen und trug diese der Patentbehörde vor. Er glaubte, daß sie praktisch und wertvoll seien, aber ich verstand nicht viel vom Geschäft und hatte außerdem große Angst davor, daß man in Wall-Street immer übers Ohr gebauen werde und sich eigentlich unter lauter Dieben und Betrügnern befände. Im Stillen aber hoffte ich doch, daß ich für die Erfindung 5000 Dollar bekommen würde, und träumte schon von den Werkzeugen und Vorrichtungen, die ich mir für weitere Erfindungen dafür kaufen wollte.

Also eines Tages wurde ich zu dem Präsidenten der Gesellschaft gerufen, der mit mir über meine Erfindung eine Vereinbarung treffen wollte. Als er mich fragte, wieviel ich dafür haben wollte, hatte ich Angst, irgend was zu sagen, denn ich fürchtete, wenn ich meine Forderung stellen würde, würde man mich hinauswerfen. Ich war sehr verlegen und zermarterte mich Gehirn damit, was ich sagen sollte.

Schließlich sagte ich: „Machen Sie mir ein Angebot.“ Die kurze Zeit, die bis zur Antwort verstrich, war ich vor Spannung und Erregung wie gelähmt und harrete betäubt vor mich hin. „Was sagen Sie zu 40.000 Dollar?“ fragte der Präsident. „Ich konnte mich kaum auf den Beinen halten und mußte die Puppen zusammenpressen, daß mir kein Freudenschein entfuhr. Ich starrte, er würde mich Herz schlagen hören. Mit großer Anstrengung antwortete ich schließlich, ich dachte, das es genug wäre.“

Ein Kontrakt wurde aufgesetzt, den ich mir in ein paar Tagen abholen sollte. In der Zwischenzeit schlief ich kaum; ich konnte nicht daran glauben, daß ich bald der Besitzer von 40.000 Dollar sein sollte. Aber schließlich hielt ich doch den Scheck, der auf diese große Summe lautete, in freudig bebenden Händen und eilte im Geheimdienstschritt nach der Bank, um meine Träume zu verwirklichen, ehe sie in ein Nichts zerfallen könnten. Es war das erste Mal, daß ich das Innere einer Bank betrat. Ich trat an den Schalter und bündigte dem Kassierer meinen Scheck ein. Der sah ich ihn an, jedoch ihn dann wieder zu mir hin und sagte dazu etwas, das ich nicht verstand, da ich ziemlich schwerhörig bin. Ich hatte nämlich vergessen, meinen Namen darauf zu schreiben. Eine namenlose Angst überkam mich, meine Füße zitterten, und mir wurde fast schwindlig. Ich hielt den Scheck noch einmal hin, aber er schob ihn wieder fort und murmelte dieselben unverständlichen Worte. Nun ward es mir zur Gewißheit, meine Ahnung hatte mich nicht getäuscht; ich war das Opfer einer Betrügnerei geworden, man hatte mich übers Ohr gebauen.

Als ein namenlos Unglücklicher wandte ich fort; nie habe ich mich in meinem Leben mehr getraut. Ich fürchte zu einem Freunde und sagte ihm, was mir mitgeteilt

Altecht von Preußen Dolmetscher auf 4 Wochen bis einschließlich den 1. Oktober angeordnet wird.

Die Medaille, die von einer Verleihung des Herzogs Jules Cambon, des Bruders des französischen Botschafters in Madrid, zum Dolmetscher in Berlin wählten will, ist zum mindesten verfehlt. In Berlin ist wenigstens davon nichts bekannt.

Die englische Presse und die Kaiser-Deed.

Man hört in England vielfach die Ansicht, die deutsche Kritik nehme die Worte des Kaisers zu wörtlich. Der „Daily Telegraph“ meint, England habe seinen angemessenen Teil an solchen Schwarzschreibungen; der Kaiser sei ein Mann, dem Worten auf die Herzen gehen, und sein Vorgesetzter sei verständlich und leicht verzeihlich. Denn man sollte sicher sagen, der Bestimmt im allgemeinen Sinne des Wortes sollte im modernen Deutschland nicht existieren. Ein anderer, sonst bitter deutsch-feindliches Blatt schreibt: Wir können die Abneigung des Kaisers gegen eine Klasse von Leuten, die in der Welt nie hiel genützt haben, wohl verstehen, und sie sind sicher in Deutschland an der unrichtigen Stelle. Wir können nicht verstehen, daß uns der Optimismus des Kaisers gefällt; Heulen und Klagen haben noch nie eine große Nation geschaffen und werden es nie.

80. Geburtstag des Herzogs von Altenburg.

Der Herzog Ernst von Altenburg vollendet morgen sein 80. Lebensjahr. Er ist einfrühlich, ein Mann seiner Zeit, ein Mann, der auch dem Lebensalter nach an dritter Stelle unter den regierenden Fürsten Europas. Er wurde als ältester Sohn des Herzogs Georg und der Prinzessin Marie von Mecklenburg-Schwern in Hildburghausen geboren, und widmete sich von 1840—1851 in Jena, Bonn, Göttingen und Berlin den Studien. Von 1851—1858 war er Mitglied des Reichstages in Berlin, und am 28. April 1858 vermählte er sich mit der Prinzessin Agnes von Anhalt-Desau. Am 3. August desselben Jahres folgte er seinem Vater in der Regierung. Im Jahre 1862 schloß der Herzog eine Militärkonvention mit Preußen und trat 1866 dem Bündnisse mit Preußen bei. Am 2. März 1870 schloß er ein Bündnis mit Preußen, das die deutsche Kaiserliche Armee in der Provinz Sachsen, die dem Großherzog von Mecklenburg-Schwern überlassen wurde, und nahm an der Einnahme von Toul und Sedan sowie an den Kämpfen gegen die französische Armee und an der Verlegung von Paris teil. Am 23. Oktober 1870 bestieg der Herzog seine Krone durch die Erbfolge, am 1. März 1871, am 8. Oktober 1871, am 24. Oktober 1871, am 27. Oktober 1871, am 28. Oktober 1871, am 29. Oktober 1871, am 30. Oktober 1871, am 31. Oktober 1871, am 1. November 1871, am 2. November 1871, am 3. November 1871, am 4. November 1871, am 5. November 1871, am 6. November 1871, am 7. November 1871, am 8. November 1871, am 9. November 1871, am 10. November 1871, am 11. November 1871, am 12. November 1871, am 13. November 1871, am 14. November 1871, am 15. November 1871, am 16. November 1871, am 17. November 1871, am 18. November 1871, am 19. November 1871, am 20. November 1871, am 21. November 1871, am 22. November 1871, am 23. November 1871, am 24. November 1871, am 25. November 1871, am 26. November 1871, am 27. November 1871, am 28. November 1871, am 29. November 1871, am 30. November 1871, am 1. Dezember 1871, am 2. Dezember 1871, am 3. Dezember 1871, am 4. Dezember 1871, am 5. Dezember 1871, am 6. Dezember 1871, am 7. Dezember 1871, am 8. Dezember 1871, am 9. Dezember 1871, am 10. Dezember 1871, am 11. Dezember 1871, am 12. Dezember 1871, am 13. Dezember 1871, am 14. Dezember 1871, am 15. Dezember 1871, am 16. Dezember 1871, am 17. Dezember 1871, am 18. Dezember 1871, am 19. Dezember 1871, am 20. Dezember 1871, am 21. Dezember 1871, am 22. Dezember 1871, am 23. Dezember 1871, am 24. Dezember 1871, am 25. Dezember 1871, am 26. Dezember 1871, am 27. Dezember 1871, am 28. Dezember 1871, am 29. Dezember 1871, am 30. Dezember 1871, am 31. Dezember 1871, am 1. Januar 1872, am 2. Januar 1872, am 3. Januar 1872, am 4. Januar 1872, am 5. Januar 1872, am 6. Januar 1872, am 7. Januar 1872, am 8. Januar 1872, am 9. Januar 1872, am 10. Januar 1872, am 11. Januar 1872, am 12. Januar 1872, am 13. Januar 1872, am 14. Januar 1872, am 15. Januar 1872, am 16. Januar 1872, am 17. Januar 1872, am 18. Januar 1872, am 19. Januar 1872, am 20. Januar 1872, am 21. Januar 1872, am 22. Januar 1872, am 23. Januar 1872, am 24. Januar 1872, am 25. Januar 1872, am 26. Januar 1872, am 27. Januar 1872, am 28. Januar 1872, am 29. Januar 1872, am 30. Januar 1872, am 31. Januar 1872, am 1. Februar 1872, am 2. Februar 1872, am 3. Februar 1872, am 4. Februar 1872, am 5. Februar 1872, am 6. Februar 1872, am 7. Februar 1872, am 8. Februar 1872, am 9. Februar 1872, am 10. Februar 1872, am 11. Februar 1872, am 12. Februar 1872, am 13. Februar 1872, am 14. Februar 1872, am 15. Februar 1872, am 16. Februar 1872, am 17. Februar 1872, am 18. Februar 1872, am 19. Februar 1872, am 20. Februar 1872, am 21. Februar 1872, am 22. Februar 1872, am 23. Februar 1872, am 24. Februar 1872, am 25. Februar 1872, am 26. Februar 1872, am 27. Februar 1872, am 28. Februar 1872, am 29. Februar 1872, am 30. Februar 1872, am 1. März 1872, am 2. März 1872, am 3. März 1872, am 4. März 1872, am 5. März 1872, am 6. März 1872, am 7. März 1872, am 8. März 1872, am 9. März 1872, am 10. März 1872, am 11. März 1872, am 12. März 1872, am 13. März 1872, am 14. März 1872, am 15. März 1872, am 16. März 1872, am 17. März 1872, am 18. März 1872, am 19. März 1872, am 20. März 1872, am 21. März 1872, am 22. März 1872, am 23. März 1872, am 24. März 1872, am 25. März 1872, am 26. März 1872, am 27. März 1872, am 28. März 1872, am 29. März 1872, am 30. März 1872, am 31. März 1872, am 1. April 1872, am 2. April 1872, am 3. April 1872, am 4. April 1872, am 5. April 1872, am 6. April 1872, am 7. April 1872, am 8. April 1872, am 9. April 1872, am 10. April 1872, am 11. April 1872, am 12. April 1872, am 13. April 1872, am 14. April 1872, am 15. April 1872, am 16. April 1872, am 17. April 1872, am 18. April 1872, am 19. April 1872, am 20. April 1872, am 21. April 1872, am 22. April 1872, am 23. April 1872, am 24. April 1872, am 25. April 1872, am 26. April 1872, am 27. April 1872, am 28. April 1872, am 29. April 1872, am 30. April 1872, am 1. Mai 1872, am 2. Mai 1872, am 3. Mai 1872, am 4. Mai 1872, am 5. Mai 1872, am 6. Mai 1872, am 7. Mai 1872, am 8. Mai 1872, am 9. Mai 1872, am 10. Mai 1872, am 11. Mai 1872, am 12. Mai 1872, am 13. Mai 1872, am 14. Mai 1872, am 15. Mai 1872, am 16. Mai 1872, am 17. Mai 1872, am 18. Mai 1872, am 19. Mai 1872, am 20. Mai 1872, am 21. Mai 1872, am 22. Mai 1872, am 23. Mai 1872, am 24. Mai 1872, am 25. Mai 1872, am 26. Mai 1872, am 27. Mai 1872, am 28. Mai 1872, am 29. Mai 1872, am 30. Mai 1872, am 31. Mai 1872, am 1. Juni 1872, am 2. Juni 1872, am 3. Juni 1872, am 4. Juni 1872, am 5. Juni 1872, am 6. Juni 1872, am 7. Juni 1872, am 8. Juni 1872, am 9. Juni 1872, am 10. Juni 1872, am 11. Juni 1872, am 12. Juni 1872, am 13. Juni 1872, am 14. Juni 1872, am 15. Juni 1872, am 16. Juni 1872, am 17. Juni 1872, am 18. Juni 1872, am 19. Juni 1872, am 20. Juni 1872, am 21. Juni 1872, am 22. Juni 1872, am 23. Juni 1872, am 24. Juni 1872, am 25. Juni 1872, am 26. Juni 1872, am 27. Juni 1872, am 28. Juni 1872, am 29. Juni 1872, am 30. Juni 1872, am 1. Juli 1872, am 2. Juli 1872, am 3. Juli 1872, am 4. Juli 1872, am 5. Juli 1872, am 6. Juli 1872, am 7. Juli 1872, am 8. Juli 1872, am 9. Juli 1872, am 10. Juli 1872, am 11. Juli 1872, am 12. Juli 1872, am 13. Juli 1872, am 14. Juli 1872, am 15. Juli 1872, am 16. Juli 1872, am 17. Juli 1872, am 18. Juli 1872, am 19. Juli 1872, am 20. Juli 1872, am 21. Juli 1872, am 22. Juli 1872, am 23. Juli 1872, am 24. Juli 1872, am 25. Juli 1872, am 26. Juli 1872, am 27. Juli 1872, am 28. Juli 1872, am 29. Juli 1872, am 30. Juli 1872, am 31. Juli 1872, am 1. August 1872, am 2. August 1872, am 3. August 1872, am 4. August 1872, am 5. August 1872, am 6. August 1872, am 7. August 1872, am 8. August 1872, am 9. August 1872, am 10. August 1872, am 11. August 1872, am 12. August 1872, am 13. August 1872, am 14. August 1872, am 15. August 1872, am 16. August 1872, am 17. August 1872, am 18. August 1872, am 19. August 1872, am 20. August 1872, am 21. August 1872, am 22. August 1872, am 23. August 1872, am 24. August 1872, am 25. August 1872, am 26. August 1872, am 27. August 1872, am 28. August 1872, am 29. August 1872, am 30. August 1872, am 31. August 1872, am 1. September 1872, am 2. September 1872, am 3. September 1872, am 4. September 1872, am 5. September 1872, am 6. September 1872, am 7. September 1872, am 8. September 1872, am 9. September 1872, am 10. September 1872, am 11. September 1872, am 12. September 1872, am 13. September 1872, am 14. September 1872, am 15. September 1872, am 16. September 1872, am 17. September 1872, am 18. September 1872, am 19. September 1872, am 20. September 1872, am 21. September 1872, am 22. September 1872, am 23. September 1872, am 24. September 1872, am 25. September 1872, am 26. September 1872, am 27. September 1872, am 28. September 1872, am 29. September 1872, am 30. September 1872, am 1. Oktober 1872, am 2. Oktober 1872, am 3. Oktober 1872, am 4. Oktober 1872, am 5. Oktober 1872, am 6. Oktober 1872, am 7. Oktober 1872, am 8. Oktober 1872, am 9. Oktober 1872, am 10. Oktober 1872, am 11. Oktober 1872, am 12. Oktober 1872, am 13. Oktober 1872, am 14. Oktober 1872, am 15. Oktober 1872, am 16. Oktober 1872, am 17. Oktober 1872, am 18. Oktober 1872, am 19. Oktober 1872, am 20. Oktober 1872, am 21. Oktober 1872, am 22. Oktober 1872, am 23. Oktober 1872, am 24. Oktober 1872, am 25. Oktober 1872, am 26. Oktober 1872, am 27. Oktober 1872, am 28. Oktober 1872, am 29. Oktober 1872, am 30. Oktober 1872, am 31. Oktober 1872, am 1. November 1872, am 2. November 1872, am 3. November 1872, am 4. November 1872, am 5. November 1872, am 6. November 1872, am 7. November 1872, am 8. November 1872, am 9. November 1872, am 10. November 1872, am 11. November 1872, am 12. November 1872, am 13. November 1872, am 14. November 1872, am 15. November 1872, am 16. November 1872, am 17. November 1872, am 18. November 1872, am 19. November 1872, am 20. November 1872, am 21. November 1872, am 22. November 1872, am 23. November 1872, am 24. November 1872, am 25. November 1872, am 26. November 1872, am 27. November 1872, am 28. November 1872, am 29. November 1872, am 30. November 1872, am 1. Dezember 1872, am 2. Dezember 1872, am 3. Dezember 1872, am 4. Dezember 1872, am 5. Dezember 1872, am 6. Dezember 1872, am 7. Dezember 1872, am 8. Dezember 1872, am 9. Dezember 1872, am 10. Dezember 1872, am 11. Dezember 1872, am 12. Dezember 1872, am 13. Dezember 1872, am 14. Dezember 1872, am 15. Dezember 1872, am 16. Dezember 1872, am 17. Dezember 1872, am 18. Dezember 1872, am 19. Dezember 1872, am 20. Dezember 1872, am 21. Dezember 1872, am 22. Dezember 1872, am 23. Dezember 1872, am 24. Dezember 1872, am 25. Dezember 1872, am 26. Dezember 1872, am 27. Dezember 1872, am 28. Dezember 1872, am 29. Dezember 1872, am 30. Dezember 1872, am 31. Dezember 1872, am 1. Januar 1873, am 2. Januar 1873, am 3. Januar 1873, am 4. Januar 1873, am 5. Januar 1873, am 6. Januar 1873, am 7. Januar 1873, am 8. Januar 1873, am 9. Januar 1873, am 10. Januar 1873, am 11. Januar 1873, am 12. Januar 1873, am 13. Januar 1873, am 14. Januar 1873, am 15. Januar 1873, am 16. Januar 1873, am 17. Januar 1873, am 18. Januar 1873, am 19. Januar 1873, am 20. Januar 1873, am 21. Januar 1873, am 22. Januar 1873, am 23. Januar 1873, am 24. Januar 1873, am 25. Januar 1873, am 26. Januar 1873, am 27. Januar 1873, am 28. Januar 1873, am 29. Januar 1873, am 30. Januar 1873, am 31. Januar 1873, am 1. Februar 1873, am 2. Februar 1873, am 3. Februar 1873, am 4. Februar 1873, am 5. Februar 1873, am 6. Februar 1873, am 7. Februar 1873, am 8. Februar 1873, am 9. Februar 1873, am 10. Februar 1873, am 11. Februar 1873, am 12. Februar 1873, am 13. Februar 1873, am 14. Februar 1873, am 15. Februar 1873, am 16. Februar 1873, am 17. Februar 1873, am 18. Februar 1873, am 19. Februar 1873, am 20. Februar 1873, am 21. Februar 1873, am 22. Februar 1873, am 23. Februar 1873, am 24. Februar 1873, am 25. Februar 1873, am 26. Februar 1873, am 27. Februar 1873, am 28. Februar 1873, am 29. Februar 1873, am 30. Februar 1873, am 1. März 1873, am 2. März 1873, am 3. März 1873, am 4. März 1873, am 5. März 1873, am 6. März 1873, am 7. März 1873, am 8. März 1873, am 9. März 1873, am 10. März 1873, am 11. März 1873, am 12. März 1873, am 13. März 1873, am 14. März 1873, am 15. März 1873, am 16. März 1873, am 17. März 1873, am 18. März 1873, am 19. März 1873, am 20. März 1873, am 21. März 1873, am 22. März 1873, am 23. März 1873, am 24. März 1873, am 25. März 1873, am 26. März 1873, am 27. März 1873, am 28. März 1873, am 29. März 1873, am 30. März 1873, am 31. März 1873, am 1. April 1873, am 2. April 1873, am 3. April 1873, am 4. April 1873, am 5. April 1873, am 6. April 1873, am 7. April 1873, am 8. April 1873, am 9. April 1873, am 10. April 1873, am 11. April 1873, am 12. April 1873, am 13. April 1873, am 14. April 1873, am 15. April 1873, am 16. April 1873, am 17. April 1873, am 18. April 1873, am 19. April 1873, am 20. April 1873, am 21. April 1873, am 22. April 1873, am 23. April 1873, am 24. April 1873, am 25. April 1873, am 26. April 1873, am 27. April 1873, am 28. April 1873, am 29. April 1873, am 30. April 1873, am 1. Mai 1873, am 2. Mai 1873, am 3. Mai 1873, am 4. Mai 1873, am 5. Mai 1873, am 6. Mai 1873, am 7. Mai 1873, am 8. Mai 1873, am 9. Mai 1873, am 10. Mai 1873, am 11. Mai 1873, am 12. Mai 1873, am 13. Mai 1873, am 14. Mai 1873, am 15. Mai 1873, am 16. Mai 1873, am 17. Mai 1873, am 18. Mai 1873, am 19. Mai 1873, am 20. Mai 1873, am 21. Mai 1873, am 22. Mai 1873, am 23. Mai 1873, am 24. Mai 1873, am 25. Mai 1873, am 26. Mai 1873, am 27. Mai 1873, am 28. Mai 1873, am 29. Mai 1873, am 30. Mai 1873, am 31. Mai 1873, am 1. Juni 1873, am 2. Juni 1873, am 3. Juni 1873, am 4. Juni 1873, am 5. Juni 1873, am 6. Juni 1873, am 7. Juni 1873, am 8. Juni 1873, am 9. Juni 1873, am 10. Juni 1873, am 11. Juni 1873, am 12. Juni 1873, am 13. Juni 1873, am 14. Juni 1873, am 15. Juni 1873, am 16. Juni 1873, am 17. Juni 1873, am 18. Juni 1873, am 19. Juni 1873, am 20. Juni 1873, am 21. Juni 1873, am 22. Juni 1873, am 23. Juni 1873, am 24. Juni 1873, am 25. Juni 1873, am 26. Juni 1873, am 27. Juni 1873, am 28. Juni 1873, am 29. Juni 1873, am 30. Juni 1873, am 1. Juli 1873, am 2. Juli 1873, am 3. Juli 1873, am 4. Juli 1873, am 5. Juli 1873, am 6. Juli 1873, am 7. Juli 1873, am 8. Juli 1873, am 9. Juli 1873, am 10. Juli 1873, am 11. Juli 1873, am 12. Juli 1873, am 13. Juli 1873, am 14. Juli 1873, am 15. Juli 1873, am 16. Juli 1873, am 17. Juli 1873, am 18. Juli 1873, am 19. Juli 1873, am 20. Juli 1873, am 21. Juli 1873, am 22. Juli 1873, am 23. Juli 1873, am 24. Juli 1873, am 25. Juli 1873, am 26. Juli 1873, am 27. Juli 1873, am 28. Juli 1873, am 29. Juli 1873, am 30. Juli 1873, am 31. Juli 1873, am 1. August 1873, am 2. August 1873, am 3. August 1873, am 4. August 1873, am 5. August 1873, am 6. August 1873, am 7. August 1873, am 8. August 1873, am 9. August 1873, am 10. August 1873, am 11. August 1873, am 12. August 1873, am 13. August 1873, am 14. August 1873, am 15. August 1873, am 16. August 1873, am 17. August 1873, am 18. August 1873, am 19. August 1873, am 20. August 1873, am 21. August 1873, am 22. August 1873, am 23. August 1873, am 24. August 1873, am 25. August 1873, am 26. August 1873, am 27. August 1873, am 28. August 1873, am 29. August 1873, am 30. August 1873, am 31. August 1873, am 1. September 1873, am 2. September 1873, am 3. September 1873, am 4. September 1873, am 5. September 1873, am 6. September 1873, am 7. September 1873, am 8. September 1873, am 9. September 1873, am 10. September 1873, am 11. September 1873, am 12. September 1873, am 13. September 1873, am 14. September 1873, am 15. September 1873, am 16. September 1873, am 17. September 1873, am 18. September 1873, am 19. September 1873, am 20. September 1873, am 21. September 1873, am 22. September 1873, am 23. September 1873, am 24. September 1873, am 25. September 1873, am 26. September 1873, am 27. September 1873, am 28. September 1873, am 29. September 1873, am 30. September 1873, am 1. Oktober 1873, am 2. Oktober 1873, am 3. Oktober 1873, am 4. Oktober 1873, am 5. Oktober 1873, am 6. Oktober 1873, am 7. Oktober 1873, am 8. Oktober 1873, am 9. Oktober 1873, am 10. Oktober 1873, am 11. Oktober 1873, am 12. Oktober 1873, am 13. Oktober 1873, am 14. Oktober 1873, am 15. Oktober 1873, am 16. Oktober 1873, am 17. Oktober 1873, am 18. Oktober 1873, am 19. Oktober 1873, am 20. Oktober 1873, am 21. Oktober 1873, am 22. Oktober 1873, am 23. Oktober 1873, am 24. Oktober 1873, am 25. Oktober 1873, am 26. Oktober 1873, am 27. Oktober 1873, am 28. Oktober 1873, am 29. Oktober 1873, am 30. Oktober 1873, am 31. Oktober 1873, am 1. November 1873, am 2. November 1873, am 3. November 1873, am 4. November 1873, am 5. November 1873, am 6. November 1873, am 7. November 1873, am 8. November 1873, am 9. November 1873, am 10. November 1873, am 11. November 1873, am 12. November 1873, am 13. November 1873, am 14. November 1873, am 15. November 1873, am 16. November 1873, am 17. November 1873, am 18. November 1873, am 19. November 1873, am 20. November 1873, am 21. November 1873, am 22. November 1873, am 23. November 1873, am 24. November 1873, am 25. November 1873, am 26. November 1873, am 27. November 1873, am 28. November 1873, am 29. November 1873, am 30. November 1873, am 1. Dezember 1873, am 2. Dezember 1873, am 3. Dezember 1873, am 4. Dezember 1873, am 5. Dezember 1873, am 6. Dezember 1873, am 7. Dezember 1873, am 8. Dezember 1873, am 9. Dezember 1873, am 10. Dezember 1873, am 11. Dezember 1873, am 12. Dezember 1873, am 13. Dezember 1873, am 14. Dezember 1873, am 15. Dezember 1873, am 16. Dezember 1873, am 17. Dezember 1873, am 18. Dezember 1873, am 19. Dezember 1873, am 20. Dezember 1873, am 21. Dezember 1873, am 22. Dezember 1873, am 23. Dezember 1873, am 24. Dezember 1873, am 25. Dezember 1873, am 26. Dezember 1873, am 27. Dezember 1873, am 28. Dezember 1873, am 29. Dezember 1873, am 30. Dezember 1873, am 31. Dezember 1873, am 1. Januar 1874, am 2. Januar 1874, am 3. Januar 1874, am 4. Januar 1874, am 5. Januar 1874, am 6. Januar 1874, am 7. Januar 1874, am 8. Januar 1874, am 9. Januar 1874, am 10. Januar 1874, am 11. Januar 1874, am 12. Januar 1874, am 13. Januar 1874, am 14. Januar 1874, am 15. Januar 1874, am 16. Januar 1874, am 17. Januar 1874, am 18. Januar 1874, am 19. Januar 1874, am 20. Januar 1874, am 21. Januar 1874, am 22. Januar 1874, am 23. Januar 1874, am 24. Januar 1874, am 25. Januar 1874, am 26. Januar 1874, am 27. Januar 1874, am 28. Januar 1874, am 29. Januar 1874, am 30. Januar 1874, am 31. Januar 1874, am 1. Februar 1874, am 2. Februar 1874, am 3. Februar 1874, am 4. Februar 1874, am 5. Februar 1874, am 6. Februar 1874, am 7. Februar 1874, am 8. Februar 1874, am 9. Februar 1874, am 10. Februar 1874, am 11. Februar 1874, am 12. Februar 1874, am 13. Februar 1874, am 14. Februar 1874, am 15. Februar 1874, am 16. Februar 1874, am 17. Februar 1874, am 18. Februar 1874, am 19. Februar 1874, am 20. Februar 1874, am 21. Februar 1874, am 22. Februar 1874, am 23. Februar 1874, am 24. Februar 1874, am 25. Februar 1874, am 26. Februar 1874, am 27. Februar 1874, am 28. Februar 1874, am 29. Februar 1874, am 30. Februar 1874, am 1. März 1874, am 2. März 1874, am 3. März 1874, am 4. März 1874, am 5. März 1874, am 6. März 1874, am 7. März 1874, am 8. März 1874, am 9. März 1874, am 10. März 1874, am 11. März 1874, am 12. März 1874, am 13. März 1874, am 14. März 1874, am 15. März 1874, am 16. März 1874, am 17. März 1874, am 18. März 1874, am 19. März 1874, am 20. März 1874, am 21. März 1874, am 22. März 1874, am 23. März 1874, am 24. März 1874, am 25. März 1874, am 26. März 1874, am 27. März 1874, am 28. März 1874, am 29. März 1874, am 30. März 1874, am 31. März 1874, am 1. April 1874, am 2. April 1874, am 3. April 1874, am 4. April 1874, am 5. April 1874, am 6. April 1874, am 7. April 1874, am 8. April 1874, am 9. April 1874, am 10. April 1874, am 11. April 1874, am 12. April 1874, am 13. April 1874, am 14. April 1874, am 15. April 1874, am 16. April 1874, am 17. April 1874, am 18. April 1874, am 19. April 1874, am 20. April 1874, am 21. April 1874, am 22. April 1874, am 23. April 1874, am 24. April 1874, am 25. April 1874, am 26. April 1874, am 27. April 1874, am 28. April 1874, am 29. April 1874, am 30. April 1874, am 1. Mai 1874, am 2. Mai 1874, am 3. Mai 1874, am 4. Mai 1874, am 5. Mai 1874, am 6. Mai 1874, am 7. Mai 1874, am 8. Mai 1874, am 9. Mai 1874, am 10. Mai 1874, am 11. Mai 1874, am 12. Mai 1874, am 13. Mai 1874, am 14. Mai 1874, am 15. Mai 1874, am 16. Mai 1874, am 17. Mai 1874, am 18. Mai 1874, am 19. Mai 1874, am 20. Mai 1874, am 21. Mai 1874, am 22. Mai 1874, am 23. Mai 1874, am 24. Mai 1874, am 25. Mai 1874, am 26. Mai 1874, am 27. Mai 1874, am 28. Mai 1874, am 29. Mai 1874, am 30. Mai 1874, am 31. Mai 1874, am 1. Juni 1874, am 2. Juni 1874, am 3. Juni 1874, am 4. Juni 1874, am 5. Juni 1874, am 6. Juni 1874, am 7. Juni 1874, am 8. Juni 1874, am 9. Juni 1874, am 10. Juni 1874, am 11. Juni 1874, am 12. Juni 1874, am 13. Juni 1874, am 14. Juni 1874, am 15. Juni 1874, am 16. Juni 1874, am 17. Juni 1874, am 18. Juni 1874, am 19. Juni 1874, am 20. Juni 1874, am 21. Juni 1874, am 22. Juni 1874, am 23. Juni 1874, am 24. Juni 1874, am 25. Juni 1874, am 26. Juni 1874, am 27. Juni 1874, am 28. Juni 1874, am 29. Juni 1874, am 30. Juni 1874, am 1. Juli 1874, am 2. Juli 1874, am 3. Juli 1874, am 4. Juli 1874, am 5. Juli 1874, am 6. Juli 1874, am

Montag
Dienstag
Mittwoch



Schneider-Artikel.



Montag
Dienstag
Mittwoch

Nadeln		Nadeln		Tailenverschlüsse	
Nähnadeln	Brief 25 St. 10 7 8 1 Pf.	Sicherheitsnadeln	Stahl mit Kapsel Dubend 5 Pf.	Sensation	Röhren mit Stahlrinne und eingelegeten Oaten und Augen 3 Pf.
Stecknadeln	600 Stück 3 Pf.	Haarnadeln	6 Pak 1 Pf.	Ise	Stahlelnlage, verfilberte Oaten und Augen 10 Pf.
Reihnadeln	Stück 8 3 2 1 Pf.	Bein-Häkelnadeln	Stück 9 5 3 Pf.	Viktoria	Stahlelnlage mit verfilberten Oaten und Augen 14 Pf.
Stahlstecknadeln	Kartebader 100 Stück 6 Pf.	Stricknadeln	Spül 5 3 Pf.	Germania	Stahlelnlage mit verfilberten Oaten und Augen 16 Pf.
Stopfnadeln	15 Stück 1 Pf.	Häkelnadeln	mit Solaciff Stück 12 6 3 Pf.	Aurora	Stahlelnlage mit Druckfedern 25 Pf.
Stahlstecknadeln	Spöling Brief 4 Pf.	Haarnadeln „Ideal“	extra stark Brief 6 Pf.	Korsettstäbe	Paar 6 Pf.
Schleifennadeln	Dubend 7 Pf.	Haarnadeln „Arabella“	gewellt mit Quast Brief 7 Pf.	Spiralschliessen	Paar 26 Pf.
Schweissblätter		Bänder		Tailenstäbe	
Trikot	Arbeitsblatt mit Gummieinlage Paar 3 Pf.	Tailenband	mit Bahn durchweicht Meter 3 Pf.	Tailenstäbe	Dubend 5 Pf.
Trikot	Arbeitsblatt mit Gummi getränkt Paar 8 Pf.	Tailenband	glatt Satin, schwarz, weiß, grau Meter 6 Pf.	Stahlstäbe	Dubend 10 Pf.
Kobinoor	doppelseitiges Arbeitsblatt ohne Naht Paar 45 35 Pf.	Tailenband	Satin mit fester Kante Meter 8 Pf.	Hohlbandstäbe	mit Kapseln Dubend 12 Pf.
Marke Union	Arbeitsblatt mit weißer Gürtelrinne Paar 45 35 30 Pf.	Schürzenband	bunt gestreift Stück 5 3 Pf.	Ia. Federstahl	getapelt 18 Pf.
Rückenschweissblatt	hell, Ballstoff mit Gummieinlage 45 Pf.	Ia. Hohlband	schwarz, weiß, grau Meter 6 Pf.	Ia. Federstahl	getapelt und gekapselt nicht rostend Dubend 20 Pf.
Liebling	weißbar Paar 22 Pf.	Baumwollband	schwarz Rolle 2 Pf.	Fischbein	Natur Dubend 14 8 Pf.
Monopol	Paar 15 Pf.	Weiss. Halbl.-Band	8 Stück 10 Pf.	Fischbein	in Horn hell Dubend 20 Pf.
Gummibänder		Schutzborten		Strumpfwolle	
Hutgummiband	Meter 2 Pf.	Mohairschutzborte	schwarz und farblos Meter 5 Pf.	Strumpfwolle	schwarz und melierte Farben gute Qualität Bollspind 1 35
Strumpf-Gummiband	Meter 3 Pf.	Mohairschutzborte	Gloria, gute Qualität Meter 6 Pf.	Strumpfwolle	schwarz und melierte Farben garantiert reines Baumwollspind 2 50
Strumpf-Gummiband	gute Qualität Meter 8 Pf.	Mohairschutzborte	Preba, Ia. Qualität Meter 9 Pf.	Strumpfwolle	einfarbig vorzügliche Qualität Bollspind 2 60
Strumpf-Gummiband	bunt gestreift Meter 10 Pf.	Samtstoss	mit doppelt ausdauernder Mohairseifenige, schwarz und farblos Meter 38 Pf.	Strumpfwolle	schwarz und melierte Farben Schmidt-Altenburg Bollspind 3 35
Strumpf-Gummiband	Ia. Qualität in Nischen Meter 25 Pf.	Samtstoss	mit Kordeleinlage, schwarz Meter 36 Pf.	Strumpfwolle	schwarz und farblos Ia. Edergarn Bollspind 3 50
Strumpf-Gummiband	mit Nische, Ia. Seide Meter 88 Pf.	Verlängerungsborte	Meter 22 Pf.	Strumpfwolle	schwarz meliert einfarbig Baumwoll-Edelmark Bollspind 4 35
		Stosskante	bunt Meter 26 Pf.		

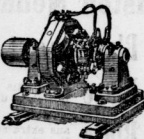
Theoret. u. praktische
Ausbildung zum
Chauffeur.
Programm kostenfrei. Unentgeltl. Nachweis von tüchtigen
Chauffeuren.
Technikum Altenburg,
Sachsen-Altenburg.

Institut Boltz
Jimenau 1. Thür.
Bnjähr., Fährn., Prim., Abitur., Ex.
Schnell sicher. Progr. freil.
Ostern 1906 best. sämtl. Prüfungs.

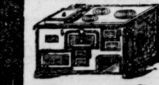
Spezialgeschäft
für
Schornsteinbau.
Reparaturen
aller Art
ohne Betriebsstörung
mittels Kunstguss-
Reiseren
des In- u. Auslandes
leben zur Seite.
K. Böttcher
Halle a. S.,
4 Höjerstraße 4.

Tapeten
zum Teil für die Hälfte des sonstigen
Preises.
Anlauf **Linoleum** und bedruckt
zum Auslegen ganzer Wohnungen in
allen Größen lieferbar zu
Spart-Preisen. **Reifer! Reifer!**
Sparto-
Vertrieb **Waltmannstr. 15.** anwärt.

Elektrotechnisches Bureau Halle S.
der **Maschinenfabrik Esslingen**
Telephon 1848. Waadburgerstraße 45.
Licht- u. Kraftanlagen im Anschluß an die städt. Elektrizitätswerke.
Dynamomaschinen und Motoren von höchstem Nutzwerte.
Elektrisch ausgeübene Pumpen, Krane, Aufzüge, Spills, Drehheben,
Schiebehühnen.
Elektrisch-automatische Bierdruckregler.
Spezialantriebe für Buchdruckpressen und Arbeitsmaschinen.
Revisionsstelle der Vereinstung deutscher Maschinenbau-Gesellschaften.
Kostenlose Ausarbeitung von Vorschlägen und Projekten.
Betrete Referenzen.



Wilh. Heckert
Gr. Ulrichstraße 57.
Reichhaltige Auswahl
Eiserner Ofen und Kochherde
in allen Systemen und Ausstattungen.
Dauerbrandöfen für Anstrich, Fabrikate, „Kessner“,
„Junker & Kuh“, „Lochold“,
Dauerbrandöfen, Heizöfen System, für jede Kohle.
„Winters Germanen“ schwarz, vernickelt,
„Ausgraves Original-Ofen“ emalliert,
(Kesch & Co.) mit Majolika-
„Irische Ofen“ des Fürstlich Stol-
bergischen Güttenanntes Alfen-
burg a. S. Neuzeit Modelle 1906.
Transportable Kochherde, schwarz und fl. emalliert.
Gasöfen, Gasherde, kombinierte Kohlen- und Graderherde.



Christbaum schmuck.
Tüchtige, energische Kraft, mit der Brande durchaus vertraut,
zur selbständigen Leitung eines größeren Betriebes gesucht. Für
Berufenen mit Ia. Ref. unter Angabe der Gehaltsansprüche wollen sich
melden unter 7889 E. an die Exped. d. Bl.

Hoflieferant Franz
Budding-Pulver
In jedem vorräthigen Geschmack. Das
Kleber flüchtige Pulver, gelblich und
mauert 5 10 4 8 Beker 25 4 mit
Vollmilch. Zwei neue Qualität
bekannte Geschäfte in Halle-
Langen 7-12 u. 13-17 Uhr.
E. Franz, Halle.

Urin-Untersuchung
chemisch u. mikroskop., sowie
Prüfung von Auswurf
auf Tuberkelbazillen
festigt zuverlässig und billig
Krothofer C. Krüger,
Königstr. 24. Ecke Merseburgerstr.

0000000000
Filz-Hüte
zum Färben und Modernisieren
nimmt an
B. Herker,
Steg 1,
gegenüber der Glauchaer
Kirche.
0000000000

Schirmfabrik
Fritz Behrens, Halle,
Gr. Steinstraße 25,
Ecke Neuhäuser.
Dauerhafte Schirme jeder
Preisl. Repar. jeder Art.
Hierauf Bauhof in 1 St.
Abend-Var-Berein.

Soldaten-Kisten,
Schiebetüren mit Schloß, in allen
Größen **Gr. Märkerstr. 23.11**

Saat-Weizen,
Süddeutsches Scherff squarehead, winter-
fest u. sehr ertragsreich, a. H. 10. 46
hat abgibt die Landrat Weidlich-
sche Gutbesitzerfirma, Querfurt.
Meine langjähr. **Fruchtestige,**
beliebten **Einleeren der Früchte,**
20 u. 25 Bln., empfindlich liere u. inkubiert.
Th. Franz, Wörtern.

Wasche mit
LUHNS
wäscht am besten
In. holländische
Torsfelsen
Brio Mandewsky, Ziefhura a. N. d. H.